

20. Februar 2007

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Evviva la Guitarra bis zur arabisch-jüdischen Begegnung

Im Rahmen der Maria Enzersdorfer Schlosskonzerte ist diesmal das aus der Wiener Musikhochschule hervorgegangene Ensemble Evviva La Guitarra auf Schloss Hunyadi zu Gast: Am Donnerstag, 22. Februar, erklingt dabei ab 19.30 Uhr Musik von Mozart, Brahms, Haydn, Pujol, Debussy und Dyens. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Maria Enzersdorf unter 02236/445 01-0, e-mail gemeindeamt@maria.enzersdorf.at und www.maria.enzersdorf.at.

Das Warehouse St. Pölten startet am Donnerstag, 22. Februar, um 21.30 Uhr seinen neuen „Avantgarde Club“ mit einem Konzertlabor von Harald Sack Ziegler, bei dem der deutsche Musiker u. a. Spielzeuginstrumenten Pop-Miniaturen entlockt; der Eintritt ist frei. Am Freitag, 23. Februar, spielt die achtköpfige Band moskovSKaya aus Oberschwaben Ska und Off-Beat, am Samstag, 24. Februar, heißt es dann „Beat Patrol“ mit den St. Pöltner Kaos Productions; Beginn ist jeweils um 21 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Warehouse St. Pölten unter 02742/714 00-630, e-mail info@w-house.at und www.w-house.at.

Am Donnerstag, 22. Februar, hat auch um 20 Uhr im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn das neue Programm von Stoahoat & Bazwoach mit dem oberösterreichischen Mundartdichter Hans Kumpfmüller Waldviertel-Premiere. Wiederholt wird der „Volxmusik“-Abend am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr und am Sonntag, 25. Februar, um 18 Uhr. Dazwischen, am Freitag, 23. Februar, bringen Sandra Kreisler und Roger Stein unter dem Titel „Wortfront“ humorvoll-kritische „Lieder eines postmodernen Arschlochs“; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und www.buehnenwirthaus.at.

In der „babü“ in Wolkersdorf präsentiert die Sängerin Gabi Halkort mit ihrem Quartett am Donnerstag, 22. Februar, ab 20.30 Uhr ein Soloprogramm mit Jazzsongs, Swing, Latin, Blues und Funk. Am Freitag, 23. Februar, begleitet Alexander Blach-Marius am Klavier eine Kafka-Lesung von Martin Neid unter dem Titel „Das gefrorene Meer in uns“; Beginn ist ebenfalls um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at, www.babue.com und www.stadtwirthaus.at/babue.

Im Gasthaus Schreiblehner in Atzelsdorf stellen Roland Neuwirth und seine Extremschrammeln am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr ihre neue CD „Wien g’spürn“ mit zeitbezogenen Couplets und Wienerliedern vor. Nähere Informationen und Karten beim

NK Presseinformation

Tullnerfelder Kulturverein unter 02273/7475 bzw. 0699/117 23 248, e-mail mvm@mvmfranzmuellner.at und www.tullnerfelder-kulturverein.at sowie beim Gasthaus Schreiblehner unter 02275/6812.

Ebenfalls am Freitag, 23. Februar, singen Die Vierkanter ab 19.30 Uhr im Rahmen des A Cappella Zyklus 2006/2007 im Congress Casino Baden „Hinter uns die Singflut“ mit Hits aus den Genres Pop, Schlager, Volksmusik und Jazz. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at.

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf gastiert am Freitag, 23. Februar, das Blechbläser-Quintett Art of Brass Vienna mit Werken von Bernstein, Gershwin, Strauß, Sousa, Miles Davis und Piazzolla; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16 und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Zu einem Abend unter dem Titel „Huamweh“ lädt das Stadtmuseum Wiener Neustadt am Freitag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr. Gestaltet wird das Konzert von Hannes Laszakovits und seiner burgenländischen Formation Heigeign – Gscheada Tschäss. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und e-mail norbert.koppensteiner@wiener-neustadt.at.

Im Haydnsaal von Austria Tabak in Hainburg bringen Mnozil Brass am Samstag, 24. Februar, um 18 Uhr im Rahmen des diesjährigen Programms der Hainburger Haydngesellschaft ihre Operette „Das trojanische Boot“ (Buch und Regie: Bernd Jeschek) zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten bei der NÖ Sparkasse in Hainburg unter 050100/266 29.

„Die ganze Welt ist himmelblau“ verheißt eine große Operettengala mit dem Ensemble Antje Karon am Samstag, 24. Februar, ab 19 Uhr in der Ghegahalle Payerbach. Nähere Informationen und Karten bei der Marktgemeinde Payerbach unter 02666/524 23-10, e-mail gemeinde@payerbach.at und www.payerbach.at.

Im Salzstadl in Krems/Stein ist am Samstag, 24. Februar, ab 20 Uhr im Rahmen der Reihe „That's Jazz“ das Martin Auer Quintett zu hören. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und www.salzstadl.at.

Die Blasmusik der Marktgemeinde Großmugl lädt am Sonntag, 25. Februar, zu einem Frühjahrskonzert in den Gemeindesaal von Großmugl. Ab 15 Uhr stehen dabei der Walzer „Gold und Silber“ op. 79 von Franz Lehar, die Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé, das Potpourri „Zehn Minuten mit Ralph Siegel“, das Medley „Swinging Glenn Miller“ u. a. auf dem Programm. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0664/615 44 80, Johann Schlaghuber, e-mail johann.schlaghuber@gmail.com und

NK Presseinformation

<http://schlaghuber.go.to>.

Die Walter-Lehner-Musikschule Hollabrunn hat für Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr im Kulturhaus Breitenwaida „Musik und Literatur von Frauen“ angekündigt. Es spielen Silvia Reiß, Marlies und Julia Schöllauf sowie Alice Tauscher, Texte: Gabriele Eiserle. Nähere Informationen und Karten bei der Musikschule Hollabrunn unter 02952/2467 und www.musikschulehollabrunn.at.

Am Sonntag, 25. Februar, präsentiert auch Peter Paul Hassler um 18.30 Uhr in der Villa Helene in Baden ein weiteres „Traummelodien-Wunschkonzert“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/280 39 13, e-mail info@pphassler.at und www.pphassler.at.

Schließlich feiern Timna Brauer und das Elias Meiri Ensemble am Dienstag, 27. Februar, ab 20 Uhr gemeinsam mit dem palästinensischen Poeten und Lautenspieler Marwan Abado in der Bühne im Hof in St. Pölten eine arabisch-jüdische Begegnung. Das Programm beinhaltet sowohl Klassiker des sephardischen Liedguts als auch arabisch-andalusische Gesänge und neue Kompositionen alter Schriften. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at